



Schon neun Mal in Paris erfolgreich: Rafael Nadal. FOTO: AP

## Für Federer ist Nadal der große Paris-Favorit

ISTANBUL. Roger Federer sieht Rafael Nadal trotz dessen zuletzt durchwachsenen Leistungen als Favorit auf den Gewinn der French Open. Es wäre der zehnte Roland-Garros-Triumph des Spaniers. „Rafa bleibt für mich mit (Anm.: Novak) Djokovic, der derzeit sehr gut spielt, der Favorit“, sagte der Schweizer. „Nadal bleibt schwierig zu besiegen.“

## Fischer steht im Hauptbewerb, Oswald gewinnt

ESTORIL. Beim Herren-Tennisturnier in Estoril arbeitete sich Martin Fischer durch die Qualifikation in den Hauptbewerb. In Runde eins wartet nun der Spanier Albert Montanes. In Istanbul gewann Philipp Oswald mit Partner Oliver Marach gegen Johan Brunström/Jonathan Erlich (Swe/Isr) 7:5, 7:5. Radu Albot (Mda) und Dusan Lajovic (Srb) sind die nächsten Gegner.

## Sperre für die Nummer eins im Badminton

KUALA LUMPUR. Lee Chong Wei (32), die Nummer eins im Badminton, ist wegen Dopings rückwirkend für acht Monate gesperrt worden. Der Olympia-Zweite war bei der Badminton-WM Ende August 2014 positiv auf die im Wettkampf verbotene Substanz Dexamethason getestet worden. Sie soll Bestandteil eines Nahrungsergänzungsmittels gewesen sein.



Dallas-Trainer Rick Carlisle sagt nichts über die Referees. FOTO: AP

## Nach der Strafe klebt sich Coach Carlisle Mund zu

DALLAS. Trainer Rick Carlisle (55) hatte nach dem Play-off-Sieg seiner Dallas Mavericks gegen die Houston Rockets (121:109) die Lacher auf seiner Seite. Da der Headcoach nach Spiel drei der NBA-Serie wegen Schiedsrichterkritik eine Geldstrafe von 25.000 Dollar erhalten hatte, klebte er sich den Mund zu. Zuvor meinte Carlisle: „Sie haben eine Frage zu den Referees?“

## Eishockey

Testspiele  
Heute spielen  
Österreich – USA 20.30 Uhr  
Kagran, SR Smetana, Warschau, Johnstone, Kaspar  
Team USA: Connor Hellebuyck, (St. John's), Alex Lyon (Yale University (USA)), Justin Faulk (Carolina Hurricanes (USA)), Jake Gardiner (Toronto Maple Leafs (CAN)), Torey Krug (Boston Bruins), John Moore (Arizona Coyotes), Connor Murphy (Arizona Coyotes), Zach Redmond (Colorado Avalanche), Mike Reilly (University of Minnesota), Mark Arcobello (Arizona Coyotes), Jack Eichel (Boston University), Matt Hendricks (Edmonton Oilers), Dylan Larkin (University of Michigan), Trevor Lewis (Los Angeles Kings), Stefan Matteau (Albany Devils), Auston Matthews (US National Under-18-Team), Jeremy Morin (Columbus Blue Jackets), Steve Moses (Jokerit Helsinki), Dan Sexton (Nizhnekamsk Neftekhimik), Ben Smith (San Jose Sharks), Jimmy Vesey (Harvard University)  
Mittwoch  
Österreich – Kanada 19.00 Uhr  
SR Smetana, M. Nikolic, Johnstone, Kaspar

## Eishockeyszene

**AUFSTEIGER.** Mit einem 2:1-Erfolg in Krakau gegen Gastgeber Polen ist Ungarn der zweite Aufsteiger in die A-Gruppe neben Poolsieger Kasachstan.

**WECHSEL.** Der slowenische Nationalteamstürmer Miha Verlic (23) wechselt innerhalb der Erste-Bank-Liga von den Graz 99ers zum Villacher SV.

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG.** Die Jahreshauptversammlung der Lorenz Lift VEU Feldkirch findet am kommenden Freitag um 18 Uhr im Gasthaus Löwen in Tosters statt.

# Im Vergleich mit den NHL-Stars

## Kanada kommt mit Superstar Sidney Crosby, die USA mit Supertalent Jack Eichel.

WIEN. Mit zwei Testspielen gegen hochkarätige Gegner schließt Österreichs Eishockey-Nationalmannschaft die Vorbereitung auf die am Freitag beginnende WM in Prag und Ostrau ab. Die ÖEHV-Auswahl empfängt heute das Team der USA (20.30) und morgen (19 Uhr/beide live ORF Sport+) die mit NHL-Profis gespickte Auswahl von Olympiasieger Kanada.

## Harte, aber gute Tests

Für die Fans in Wien bietet sich die Gelegenheit, die Spieler der NHL live zu erleben. Allen voran den kanadischen Superstar Sidney Crosby, der nach dem Play-off-aus der Pittsburgh Penguins heute erwartet wird. Die Partie gegen Kanada wird vor Ausverkauftem Haus in Kagran stattfinden, für das Spiel gegen die USA sind schon über 5000 Tickets verkauft.

Teamchef Daniel Ratushny hat erstmals seinen erweiterten WM-Kader zusammen. „Das wird ein harter Test gegen zwei sehr gute Mannschaften, aber das ist sehr gut



Vom Nachwuchs der Boston Universität ins Nationalteam: Jack Eichel ist Amerikas größtes Eishockeytalent. FOTO: AP

für uns. Das zeigt uns, wo wir Schwächen haben und uns verbessern können. Wir müssen jeden Tag besser werden, bevor die WM beginnt“, erklärte der Kanadier. Die Spieler sollen sich an das System und das Tempo von Spitzenteams gewöhnen, für einige geht es auch noch um das WM-Ticket.

Zum Kapitän hat Ratushny Thomas Raffl bestimmt, der

das junge Team führen soll. „Das ist eine große Ehre, dass ich dieses Amt bekommen habe“, sagte Raffl, der ältere Bruder von NHL-Stürmer Michael Raffl. „Wir gehen zuversichtlich in die WM. Wir haben jetzt noch zwei Spiele, da müssen wir den Speed der ganzen Mannschaft nach oben treiben. Wir können schauen, wo wir stehen, und dann wissen wir, was

uns in Prag erwarten wird. Die nächsten zwei Wochen werden sicherlich ein harter Kampf werden“, meinte der Salzburg-Stürmer.

„Wir müssen jeden Tag besser werden, bevor die WM beginnt.“

DAN RATUSHNY

Die nordamerikanischen Teams trainieren seit Sonntag in Wien. Sie gehen mit ein bisschen unterschiedlichen Philosophien in die WM. Kanadas Teamchef Todd McLellan hat ausschließlich Spieler der NHL zur Verfügung und gilt mit seiner Auswahl als einer der Gold-Favoriten. Angeführt wird Team Canada von Superstar Crosby (Pittsburgh), einer von drei Olympiasiegern von Sotschi 2014. Mit dabei sind auch Jungstars wie Aaron Ekblad (18, Florida) oder Nathan MacKinnon (20, Colorado). Nur sechs Spieler sind älter als 25 Jahre.

## Eine Talenteschau

Die USA setzen noch viel mehr auf die Talente der nächsten Generation. Teamchef Todd Richards hat keine Superstars, aber fünf College-Spieler im Kader. Darunter die beiden 18-jährigen Dylan Larkin und Jack Eichel. Eichel ist Stürmer der Boston University, hat erst als zweiter Freshman (Student im ersten Jahr) den Hobey Baker Award für den besten College-Spieler erhalten und wird im kommenden NHL-Draft als Nummer zwei gehandelt. Erwartet wird, dass er bei den Buffalo Sabres landen wird.

## Resultate

**Basketball, NBA, Play-off,** Eastern Conference: Washington Wizards – Toronto Raptors 125:94. Endstand der Serie: 4:0. Boston Celtics – Cleveland Cavaliers 93:101. Endstand: 0:4. Western: Dallas Mavericks – Houston Rockets 121:109. Stand: 1:3. San Antonio Spurs – Los Angeles Clippers 105:114. Stand: 2:2.  
**Eishockey, NHL, Play-off,** Eastern Conference: Ottawa Senators – Montreal Canadiens 0:2. Endstand der Serie: 2:4. Western: Minnesota Wild (mit Vanek) – St. Louis Blues 4:1. Endstand: 4:2.  
**Golf, US-PGA-Tour, Zurich Classic of New Orleans in Avondale** (6,9 Mill. Dollar/Par 72): 1. Justin Rose (ENG) 266 (69/66/65/66) Schläge. 2. Cameron Tringale (USA) 267 (69/65/68/65), 3. Boo Weekley (USA) 268 (64/70/69/65), 33. Bernd Wiesberger (AUT) 275 (69/68/69/69). **Welttrangliste:** 1. Rory McIlroy (NIR) 11,21. 2. Jordan Spieth (USA) 9,07. 3. Henrik Stenson (SWE) 7,34. 4. Bubba Watson (USA) 7,17. 40. Bernd Wiesberger (AUT) 2,61. 116. Tiger Woods (USA) 1,35.

**Rad, Türkei-Rundfahrt** (Europa-Tour/ Kategorie 2.HC), 2. Etappe, Antalya nach Antalya (182 km): 1. Mark Cavendish (GBR) Etixx 4:21:32 Std., 2. Sacha Modolo (ITA) Lampre, 3. Nicola Ruffoni (ITA) Bardiani, alle gleiche Zeit. Gesamt: 1. Cavendish 7:39:30, 2. Modolo, 3. Ruffoni, alle gleiche Zeit.  
**Tennis, Herrenturnier München** (250, 439.405 Euro, Sand), Qualifikation, 3. Runde: G. Melzer (AUT-6) – Ledowski (RUS) 6:3, 3:6, 7:6(4), Stepanek (CZE/3) – Trinker (AUT) 6:2, 6:2. **Herrenturnier Istanbul** (50, 494.310 Euro, Sand), 1. Runde: Bellucci (BRA) – Juschni (RUS/7) 7:6(5), 6:3, Golubjew (KZK) – Bassilashwili (GEO) 6:1, 6:3. Doppel, 1. Runde: Marach/Oswald (AUT/2) – Brunström/ Erlich (SWE/ISR) 7:5, 7:5. **Damenturnier Prag** (250.000 Dollar, Sand), 1. Runde: Cornet (FRA/5) – Schmidlova (SVK) 6:3, 6:3, Wesnina (RUS) – Cepelova (SLO) 6:2, 6:1. **Herrenturnier Estoril** (250, 439.405 Euro, Sand) Qualifikation, 2. Runde: Fischer (AUT/7) – Deus (POR) 6:4, 6:1. Qualifikation, 3. Runde: Fischer – Gil (POR) 4:6, 6:3, 6:4.



Torhüter Devan Dubnyk ist Minnesotas großer Rückhalt. FOTO: AP

## Der Angstgegner wartet

### Vanek und Minnesota müssen nun gegen Chicago ran.

ST. PAUL. Thomas Vanek steht mit Minnesota Wild im Western-Conference-Halbfinale der NHL. Das Team aus St. Paul feierte einen klaren 4:1-Heimsieg über die St. Louis Blues und gewann damit die „best of seven“-Serie der ersten Play-off-Runde 4:2. „Das war ein ganz wichtiger und verdienter Sieg“, betonte Minnesota-Coach Mike Yeo nach dem Aufstieg.

Zach Parise brachte die Gastgeber im Xcel Energy Center in Unterzahl in Führung (8.), der Kanadier Justin Fontaine erhöhte im zweiten Abschnitt auf 2:0 (32.). T.J. Oshie besorgte dann aber vier Sekunden vor der zweiten Pause den Anschlusstreffer für die Blues (40.). 61 Sekunden nach Beginn des Schlussabschnitts stellte jedoch Parise den Zweiführer-Vorsprung mit seinem bereits 36. Saisontor wieder her. Zum Endstand traf der Schweizer Nino Niederreiter

in der 59. Minute ins leere Blues-Gehäuse. Vanek, der in seiner 13:46-minütigen Einsatzzeit insgesamt drei Torschüsse abgab, blieb ohne Scorerpunkt. Auffällig war die Effizienz der Wild-Spieler, die bloß 21 Schüsse für die vier Treffer benötigten. Dazu hatten sie im kanadischen Goalie Devan Dubnyk, dem 30 Paraden gelangen, einen sicheren Rückhalt.

In der Runde der letzten acht bekommen es Vanek und Co. nun mit Angstgegner Chicago zu tun.

# Die Vorbereitung auf die Tour beginnt

## Matthias Brändle bereitet die Tour de Romandie. Teamzeitfahren zum Auftakt.

LA VALLÉE DE JOUX. (VN-akp) Erstmals startet die Tour de Romandie heute mit einem 19,2 Kilometer langen Mannschaftszeitfahren. Mit am Start ist der ehemalige Stundenweltrekordhalter Matthias Brändle. Für sein Westschweizer IAM Cycling Team ist das sechstägige Etappenrennen mit Start in La Vallée de Joux und Zielankunft in Lausanne ein Heimspiel.

„Unser Team hat alle Trümpfe in der Hand, um hier mitzumischen. Wir haben Heimvorteil und wollen Leistung zeigen. Die Konkurrenz ist mit Chris Froome, Vincenzo Nibali und Nairo Quintana hochkarätig, unser Kapitän Matthias Frank ist topmotiviert. 2014 hat er als Vierter das Podest nur knapp verpasst“, blickt der Sportliche Leiter Rik Verbrugghe voraus.

## Sieger Sprintwertung

Die Mannschaft nutzt die Rundfahrt als Vorbereitung für die Tour de France. „Bei

allen drei großen Landesrundfahrten gibt es Teamzeitfahren, und wir haben unser Aufgebot in der französischen Schweiz in diese Richtung zusammengestellt. Es wird ein guter Test und wir werden alles daransetzen, um am ersten Tag ein gutes Resultat herauszufahren“, sagte Verbrugghe. „An die Tour de Romandie habe ich nur gute Erinnerungen“, meinte Brändle, der 2013 und 2011 die Sprintwertung gewinnen konnte. Der 25-jährige Profi stellt sich in den Diensten seines Leaders und

legt seinen Fokus zunächst auf das Team- und dann auf das 17,4 Kilometer lange Einzelzeitfahren, welches am Sonntag in Lausanne stattfindet. Die Rundfahrt dient dem Zeitfahrstaatsmeister außerdem für den Formaufbau für die Belgien-Rundfahrt (27. bis 31. Mai) und das Critérium du Dauphiné vom 7. bis 14. Juni. Die WorldTour-Teams definieren ihren neunköpfigen Kader für die Tour de France erst kurz vor dem Start der Rundfahrt (4. bis 26. Juli). Nur wer dann in Form ist, wird nominiert.



Matthias Brändle ist beim Teamzeitfahren der Tour de Romandie eine wichtige Stütze für seine Mannschaft. FOTO: GRAHAM WATSON/BETTINI